

Presse-Information

Vertreterversammlung

Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG

30. Juni 2026

Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG:

Vertreterversammlung beschließt 4 % Dividende für die Mitglieder

In der Aula des Schulzentrums in Rheinstetten konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Konrad Keller die zahlreichen Vertreter und Gäste zur 37. Vertreterversammlung der Spar- und Kreditbank Rheinstetten begrüßen. Schon in den Eingangsworten kam zum Ausdruck, dass die SKB Rheinstetten ein gutes Ergebnis im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielen konnte. „Trotz der herausfordernden Zeiten, konnte die Spar- und Kreditbank Rheinstetten in 2025 wieder ein über dem Verbandsdurchschnitt liegendes Geschäftsergebnis erzielen“, so der Vorsitzende des Vorstands, Steffen Wehe in seinem Vorstandsbericht.

Vorstandskollege Jan A. Dressle präsentierte die Geschäftszahlen des Jahres 2025. Die Bilanzsumme verringerte sich aufgrund der rückläufigen Forderungen an Kreditinstitute um 0,8 % auf rd. 333 Mio. € (Vj. 336 Mio. €). Die Forderungen an Kunden erhöhten sich auf 149 Mio. € (Vj. 143 Mio. €) um 4,2 %. Die eigenen Wertpapieranlagen stiegen um 9,1 % auf rd. 103 Mio. € (Vj. 94 Mio. €).

Auf der Passivseite der Bilanz reduzierten sich die Kundeneinlagen leicht um 0,4 % auf 288 Mio. € (Vj. 290 Mio. €). „Mit einem bilanziellen Eigenkapital von rd. 31,5 Mio. € und einer Gesamtkapitalquote von über 20 % ist die SKB Rheinstetten gut gerüstet und erfüllt alle Eigenkapitalanforderungen bestens“, so Vorstand Dressle.

Durch die Ausweitung des Kundenkreditgeschäfts und einem leicht verbesserten Provisionsüberschuss konnte die Ertragslage wiederum verbessert werden. Der Zinsüberschuss lag bei 5,9 Mio. € (Vj. 5,5 Mio. €). Das Provisionsergebnis stieg auf 1,93 Mio. € (Vj. 1,92 Mio. €). Insbesondere durch die Erhöhung des Zins- und Provisionsüberschusses, verbesserte sich, trotz leicht um 3,8 % gestiegener Verwaltungsaufwendungen, das Ergebnis der Bank.

Presse-Information

Vertreterversammlung

Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG

30. Juni 2026

Das Betriebsergebnis vor Bewertung erhöhte sich um 0,3 Mio. EUR = 10,8 % auf rd. 3,2 Mio. €. Nach Verrechnung des Bewertungsergebnisses und nach Abzug der Steuern verbleibt ein Überschuss von rd. 1,7 Mio. €, aus welchem T€ 1,4 in den Fonds für allgemeine Bankrisiken eingestellt werden konnten. „Mit der weiteren Rücklagendotierung konnte die Eigenkapitalausstattung der SKB Rheinstetten nochmals verbessert werden und für die Mitglieder ist eine attraktive Dividendenzahlung von 4,0 % möglich“, informierte Dressle.

Die Aufsichtsräte Frau Carla König-Rother und Herr Gerald Peregovits wurden wieder in das Gremium gewählt.

Das Aufsichtsratsmitglied, Hermann Heil, wurde für seine 40-jährige Aufsichtsrats Tätigkeit mit der zweithöchsten Auszeichnung, die der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband an Persönlichkeiten, die sich um das Genossenschaftswesen verdient gemacht haben, geehrt.